

Ausgabe 8
September 2019



Schärmtanne-Poscht



Inhalt

Grusswort	Seite	3
Externe Dienstleister	Seite	4+5
Geburtstagsfeier	Seite	6+7
Herzlichen Glückwunsch	Seite	8
Bauprojekt „Wohnen mit Dienstleistung“	Seite	9
Bärgjodler Jubiläum	Seite	10+11
Wer ist neu bei uns—wer hat uns verlassen	Seite	12
Aufruf für Schärmtannefescht in 2020	Seite	13
Impressionen Schärmtannefescht 2019	Seite	14+15
Jahresbericht 2018	Seite	16+17
Veranstaltungen	Seite	18
Wettbewerb	Seite	19
Impressum	Seite	20

Titelfoto Silvia Kunz



Grusswort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die Schärmtanne-Post Nr. 8 ist «dicke Post». Nicht im Sinne «schwierig» sondern umfangreich. Nebst lesenswerten Informationen rücken wir in dieser Ausgabe die Dienstleister rund um die Bewohner und Bewohnerinnen der Schärmtanne AG ins Rampenlicht.

Das Alters- und Pflegeheim ist per se der Dienstleister für seine Bewohnenden, kann jedoch nicht alle für die Gesundheit und Lebensqualität der Bewohnerinnen und Bewohner erforderlichen Leistungen selber erbringen. Stets sind Dritte gefragt und eingebunden.

Einzelne Dienstleister kommen ins Heim, andere müssen extern aufgesucht werden. Wenn ein Transport notwendig wird, kommen z.B. die Fahrer des Roten Kreuzes zum Zuge, oder das Heim selber oder dann die Angehörigen. Gerade die Angehörigen sind oft für die Unterstützung eingebunden und sind dann auch «Dienstleister».

Die Koordination der Dienstleistungen rund um die Bewohner obliegt dem Pflegedienst. Die Vielfalt der erforderlichen Dienstleistungen ist immer unterschiedlich und durchaus anspruchsvoll, denn hier ist ein kleines Versehen stets mit grosser Wirkung verbunden.

An dieser Stelle will ich mich bei allen Angehörigen bedanken, die sich oft und immer wieder als «Dienstleister» zur Verfügung stellen.

Gerne verweise ich auf Seite 4+5 dieser Ausgabe. Hier finden Sie eine Auswahl von externen Dienstleister, die ihre Dienste auch im Heim anbieten.

Ich wünsche Ihnen gute Lektüre.

Helena Adams



Externe Dienstleister im Heim



Hausarzt und
Heimarzt

Dr. med. Martin Schürch
Sigriswil

Besuch im Heim

Hausärztin
Praxis am Bach

Dr. med. Judith Niklaus
Gunten

Besuch im Heim

Odontomobil
Zahnarzt

Dr. med. dent.
Samuel Stump, Thun

Gemeinsame Be-
handlung im Heim

Zahntechnisches
Labor

Patrik Blunier
Thun

La Maison Optik & Akustik

Silke Beetschen,
Sigriswil

In Fussdistanz zu
erreichen

Optiker
In Zusammenarbeit mit
dem Augenzentrum Inter-
laken

Dr. med. Dr. phil. II
Andreas Wild,
Interlaken

Auf Wunsch Besuch
im Heim





La Maison Optik & Akustik
Akustik

Steffen Walter
Sigriswil

In Fussdistanz zu
erreichen
Auf Wunsch Besuch
im Heim

Physiotherapie
Praxis am Bach

Reto Härri
Gunten

Behandlung im Heim

Coiffeuse

Ursula Bühler
Sigriswil

Service-Leistung im
Heim

Bugnon Cosmétique
Fusspflege, Gesichts- &
Kosmetikbehandlungen

Beatrice Muriel Bugnon
Hilterfingen

Behandlung im Heim

Seelsorge
Ref. Kirchgemeinde
Sigriswil

Pfarrer Christoph Bühler
Sigriswil

Besuch im Heim

Pfarrer Christian Berger
Gunten



Geburtstagsfeier Frau Stauffer

* * * * *
* Ein Geburtstagsgeschenk der besonderen Art, erhielt Frau Stauffer von *
* ihren Kindern und Angehörigen. *
*

* Mit einem Solo-Konzert wurde unsere Bewohnerin zum Geburtstag *
* überrascht.es erschien niemand geringer als *
* bekannt durch Radio, Konzerte, zahlreichen TV-Auftritten, mit Preisen *
* wie dem «Prix Walo» oder dem «Stadl-Stern» ausgezeichnet, *
* Gewinner in 2010 des Schweizer Final des Grand Prix, der Volksmusik und *
* seit 2012 Moderator der Sendungen «Potzmusig» sowie «Viva *
* Volksmusik» auf SRF 1.....Nicolas Senn. *
*

* Mit vier Jahren erlebte Nicolas Senn ein Konzert der Alderbuebe und war *
* sofort vom Hackbrett fasziniert. Inzwischen spielt der Hackbrettvirtuose *
* auf der ganzen Welt, z.B. in Russland, Hong Kong, New York oder für ein *
* Hilfsprojekt auf dem Gipfel des Kilimanjaro. *
*

* Die Tochter von Frau Stauffer, ein Fan von ihm und seiner Musik seit *
* Nicolas Senn als Jungmusiker in der Ostschweiz bekannt wurde, *
* organisierte diesen Auftritt. *
*

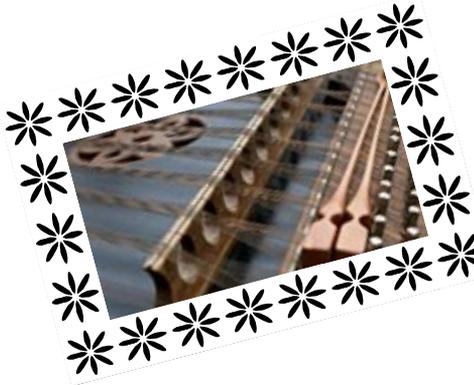
* Er nahm Frau Stauffer, sowie die Angehörigen, Bewohner und das *
* Personal mit auf eine musikalische Weltreise. Von Appenzeller-Musik *
* über Klassik und Rock und dies alles auf seinem Hackbrett. *
*

* Die persönlichen Geburtstagsglückwünsche, das mitgebrachte Geschenk *
* (eine Leuchtschildmütze für den Ausgang...), kleine Geschichten und ein *
* spontaner Appenzeller Witz sorgen dafür, dass es eine rund um *
* gelungene Überraschung wurde. *
*

* Ein herzliches Dankeschön an die Angehörigen und *
* Organisatoren, und natürlich an Nicolas Senn, für dieses *
* Konzert in unserm Haus. *
*

* Anschliessend wurde mit einem von den Angehörigen *
* offerierten Kuchendessert aus der Schärmtanne Küche *
* weiter gefeiert. *
*





Fotos und Text: Silvia Kunz





Wettbewerbe

Wir gratulieren der Gewinnerin unseres
Ballonflugwettbewerbs vom Schärmtannefescht im Mai 2019:
Frau Margrit Schneiter ist die Gewinnerin eines Gutscheines
des Restaurant Chartreuse, Hünibach, im Wert von CHF 200.00
Gefunden wurde der Ballon in
Erstfeld, auf der Riedstafel
von Herrn Stadler.

Auch ihm ein
herzliches
Dankeschön



Unseren Malwettbewerb
der Ausgabe Nr. 7
hat Frau Verena Dietenheim
gewonnen.



Information über den Stand des Bauprojektes «Wohnen mit Dienstleistungen» der Schärmtanne AG

Die Vorgeschichte:

Am 28. April 2014 beschloss die Gemeindeversammlung Sigriswil auf Antrag des Gemeinderates und der vorberatenden Kommissionen den Erwerb einer Parzelle von rund 1000 m² in unmittelbarer Nähe des bestehenden Alters- und Pflegeheims Schärmtanne mit dem Ziel der Schaffung einer neuen Dienstleistung im Sinne von «Wohnen mit Dienstleistungen», vorab für die lokale Bevölkerung.

Eine politisch und fachlich breit abgestützte Arbeitsgruppe (und externe Experten) im Auftrag des Gemeinderates unter der Leitung des damaligen Gemeinderatspräsidenten Alfred Santschi erarbeitete zwischen Februar und Mai 2015 die Konzept- und Planungsgrundlagen für die Realisierung des Projekts. Der Gemeinderat schloss sich den Empfehlungen der Arbeitsgruppe für die Projektrealisierung vollumfänglich an.

Als weiterer Schritt für die Realisierung wurde von der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2016 mit dem «Reglement über das Wohnen im Alter in Sigriswil» die rechtlichen Grundlagen für dieses Projekt geschaffen. Diese sahen unter anderem die Überführung des bestehenden Gemeindebetriebs in eine eigene Aktiengesellschaft – die Schärmtanne AG – im 100 Prozent Besitz der Gemeinde vor. Als letzter Schritt in der Ausgliederung des bestehenden Altersheims in die neue Aktiengesellschaft fand am 25. September 2016 eine weitere Abstimmung über die hierzu notwendigen umfassenden Vertragswerke statt. Der Antrag des Gemeinderates wurde an der Urne mit über 80 % Ja-Stimmen angenommen. Die Schärmtanne AG wurde in der Folge gegründet, sie führt seit Januar 2017 den bestehenden Altersheimbetrieb und nahm das Neubauprojekt umgehend an die Hand.

Das Neubau-Projekt «Wohnen mit Dienstleistungen»:

Nach umfangreichen Abklärungs- und Planungsarbeiten für das Baubewilligungsverfahren und nach einer formellen Bau-Vorabklärung unter der Leitung des Regierungstatthalters konnte am 15. März 2018 das Bauvorhaben für den Neubau von 28 Alterswohnungen (Erstwohnungen) öffentlich publiziert werden. Gegen dieses Bauvorhaben erfolgte eine Sammel-Einsprache aus Teilen der Nachbarschaft an der Feldenstrasse und am Niesenblickweg.

Die Arbeiten zum Baugesuch gestalteten sich in der Übergangsphase vom alten zum neuen Gemeinde-Baureglement sehr komplex, es waren mehrere Überarbeitungen des Projektes notwendig. Die Verhandlungen mit den Einsprechern gestalteten sich auf diesem Hintergrund entsprechend schwierig. Mit Entscheid vom 21. März 2019 wies der Regierungstatthalter die Einsprache gegen das Baugesuch in allen Punkten ab und erteilte die Baubewilligung. Das Bauprojekt entspricht damit nach Auffassung des Regierungstatthalters - wie auch der zuständigen Gemeinde-behörden - ohne jegliche Ausnahme dem mittlerweile gültigen neuen Gemeinde-Baureglement.

Gegen diesen Entscheid des Regierungstatthalters haben nun die gleichen Anwohner eine Beschwerde bei der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion des Kantons Bern eingereicht.

Damit verzögert sich der Baubeginn leider auf unbestimmte Zeit, was seitens der Schärmtanne AG sehr bedauert wird. Die zahlreichen Interessenten für diese Wohnungen, darunter langjährig ortsansässige Mitbürgerinnen und Mitbürger, müssen nun weiter getröstet werden.

Christoph Bangerter, VRP Schärmtanne AG



75 Jahre Jubiläum Bärjodler Sigriswil



Die Bärjodler Sigriswil feierten vom 12.07.-14.7.2019 ihr 75 -jähriges Jubiläum.

Am Freitag starteten sie mit der Taufe der neuen CD «Underem Sigriswilergrat». Ein strenges, aber schönes Jubiläumswochenende. Viele clubeigene Formationen der Bärjodler gaben an dem Abend ihre Lieder zum Besten.

Am Samstag ging es weiter mit dem Jubiläumskonzert, auch dies war ein wunderschöner Abend mit tollen Formationen. Es war sehr interessant und auch amüsant, wo die Bärjodler bereits überall in der Welt unterwegs waren und was sie dabei erlebt haben. Das eine oder andere „Müsterli“ wurde von den Mitgliedern erzählt. Die beiden Konzerte waren ebenfalls sehr schön.

Für mich kam das Highlight am Sonntag. Bei wundervollem Wetter durften die Besucher am Umzug 22 Nummeros begutachten. Teil nahmen alle Vereine oder Organisationen aus der Gemeinde. Ich persönlich nahm mit zwei Vereinen, zum einen mit der Musikgesellschaft Merligen und später noch mit den Grönbachgusler Merligen, am Umzug teil. Trotz der Hitze genoss ich das sehr.

Es macht einfach Spass an so einem Umzug teilzunehmen, wenn man sieht, dass die Besucher Freude haben und es ihnen gefällt. Nach dem Umzug trafen sich alle auf dem Raft bei einem kühlen Bier oder ein Gläschen Wein. Im Zelt sorgten die Sigriswiler Örgelifäger für Stimmung.

Für mich war es ein sehr tolles und perfekt organisiertes Wochenende.

Vielen Dank an die Bärjodler Sigriswil.



Fotos und Text: Rahel von Gunten

Wer ist neu bei uns / wer hat uns verlassen

**Seit Mai 2019 durften wir
herzlich
willkommen heissen:**

**Bewohnerinnen und
Bewohner:**

Susanna ab Egg
Sandra Hänni
Klaus Burkert
Friedrich Pulfer

**Mitarbeiter und Mitarbei-
terinnen:**

Eveline Schmidt, Pflege
Sarah Camici, Pflege



**Seit Mai 2019
haben uns verlassen:**

**Bewohnerinnen und
Bewohner:**

Marie Moser
Frans Fontein
Berta Willener

30 Jahre Schärmtanne – Jubiläumsfest am

16. Mai 2020



Liebe Leserinnen und Leser

Gerne möchten wir für kommenden Anlass einen spannenden Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre in Form einer kleinen Ausstellung gestalten.

Dazu brauchen wir Ihre Mithilfe. Unser Sekretariat nimmt gerne Ihre Bilddokumente (Fotos, Zeitungsausschnitte) sowie alle anderen Infos zum Thema «Schärmtanne vor 30 Jahren» entgegen. Von der Idee bis zum Bauprojekt bis hin zur Eröffnung des Altersheims Schärmtanne sind alle Beiträge in mündlicher oder schriftlicher Form bei uns willkommen.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und auf ein tolles Jubiläumsfest mit Ihnen im Jahr 2020.

Madeleine von Gunten, Mitglied OK Schärmtanne-Fest

Impressionen vom Schärmtanne-Fescht



Schön war`s,
bunt war`s
fein war`s
gemütlich war`s,
wenn die Temperaturen auch kühl waren, die Musik mit den Sigriswiler Oergelifägern , Einlage des Comedian „komischer Gärtner“, gutes Essen, Punsch und Heizstrahler heizten uns ein.....





....bis nächstes
Jahr,
beim 30-jährigen
Jubiläum der
Schärmtanne....

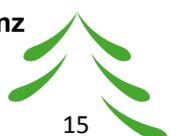
.....wir freuen uns
darauf mit dies mit
Ihnen gemeinsam
feiern zu können.



Fotos : Helena Adams & Silvia Kunz

Text: Silvia Kunz

Schärmtanne AG—Sigriswil



Jahresbericht Schärmtanne AG 2018

Die Aufgabe der Schärmtanne – die Betreuung betagter Personen – stand auch im Berichtsjahr im Hauptfokus der gesamten Organisation. Dank des attraktiven Angebotes – es bestand fast während des ganzen Jahres eine Warteliste – und den aktiven Bemühungen der Heimleitung war das Heim praktisch ohne Leerstände belegt (Belegung 2018: 98.3%, 2017 99.5%), die durchschnittliche Pflegestufe betrug 2018 5.44 (2017: 5.13).

Wie im gesamten Gesundheitswesen ist und bleibt die Rekrutierung und Retention von qualifiziertem Personal eine grosse Herausforderung, es wurde deshalb entsprechende Anstrengungen zur Personalförderung unternommen.

Eine ganze Reihe von Reglementen wurden überarbeitet und der neuen Rechtsform angepasst, dazu wurden umfangreiche Anpassungen von Abläufen vorgenommen, die künftig den Betrieb erleichtern sollen. Die Homepage wurde vollständig neu konzipiert. Als neue Dienstleistung wurde das Projekt «Heimkino» realisiert, in enger Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde können so nun die Gottesdienste aus der Kirche Sigriswil in einer hervorragenden Qualität ins Heim übertragen werden, dies wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern ausserordentlich geschätzt.

Die Versorgung der Gemeindebevölkerung mit Mahlzeiten nach der Fusion des Spitex Vereins Sigriswil mit Spitex Thun wurde in Zusammenarbeit mit der zuständigen Gemeinderätin neu definiert: Die Mahlzeiten werden weiterhin von den Heimen des Alpes und Schärmtanne zubereitet, neu aber direkt über die Altersheime verteilt und vertrieben.

Das Neubauprojekt verharrte im Berichtsjahr im Stadium des laufenden Bewilligungsverfahrens (Baupublikation 15. März 2018), dieses wurde erschwert durch den Übergang von altem zu neuem Baureglement und die schwierigen Einsprache-Verhandlungen. Diese Ausgangslage machte mehrere Projektanpassungen notwendig und war aufwändig.



Der Jahresabschluss weist Einnahmen – ganz überwiegend Pensions- und Pflögetaxen – von rund 3.9 MCHF auf. Auf der Kostenseite fallen im Wesentlichen die Personalkosten in der Höhe von rund 2.8 MCHF und der betriebliche Aufwand in der Höhe von 640 TCHF an, dazu Abschreibungen von rund 246 TCHF und einer Nettozuweisung an den Renovationsfonds von rund 66 TCHF. Es wird ein Ergebnis von rund 107 TCHF Franken ausgewiesen.

Ich möchte auch dieses Jahr im Namen des Verwaltungsrates Allen, die mit ihrem Einsatz zu diesem Geschäftsjahr beigetragen haben, herzlich danken. Dieser Dank gilt vorab den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Gleiches gilt auch dieses Jahr wiederum sehr positiv erlebte Unterstützung durch die Gemeindeorgane. Die engagierte Geschäftsführung unter der Leitung von Frau Helena Adams trug wieder entscheidend zum guten Resultat bei. Auch möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen des Verwaltungsrates für die positive Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Christoph Bangerter, VRP Schärmtanne AG





Veranstaltungen

September

- Mi. 04. Sept. Wellnessnachmittag
Mo. 16. Sept. Nähwerkstatt: Heu- und Sprühkissen
Mi. 18. Sept. Ausflug Dällhölzli Bern
Mo. 23. Sept. Herstellen von Süss-Saurem im Glas
Mi. 25. Sept. Abendmahl Betttag mit Pfarrer Berger
Fr. 27. Sept. Heimkino «Kanada im September»

Oktober:

- Fr. 04. Okt. Kreativwerkstatt: Korkideen umsetzen
Mo. 07. Okt. Kreativwerkstatt: Feen aus Wolle
Mi. 16. Okt. Ausflug Sigriswil und Umgebung
Mi. 23. Okt. Seniorennachmittag in Sigriswil „Pfrundscheuer“
Sa. 26. Okt. Trachtengruppe Sigriswil Tanzen und Singen
Mo. 28. Okt. Heimkino Teil 1 «Anne Bäbi Jowäger»

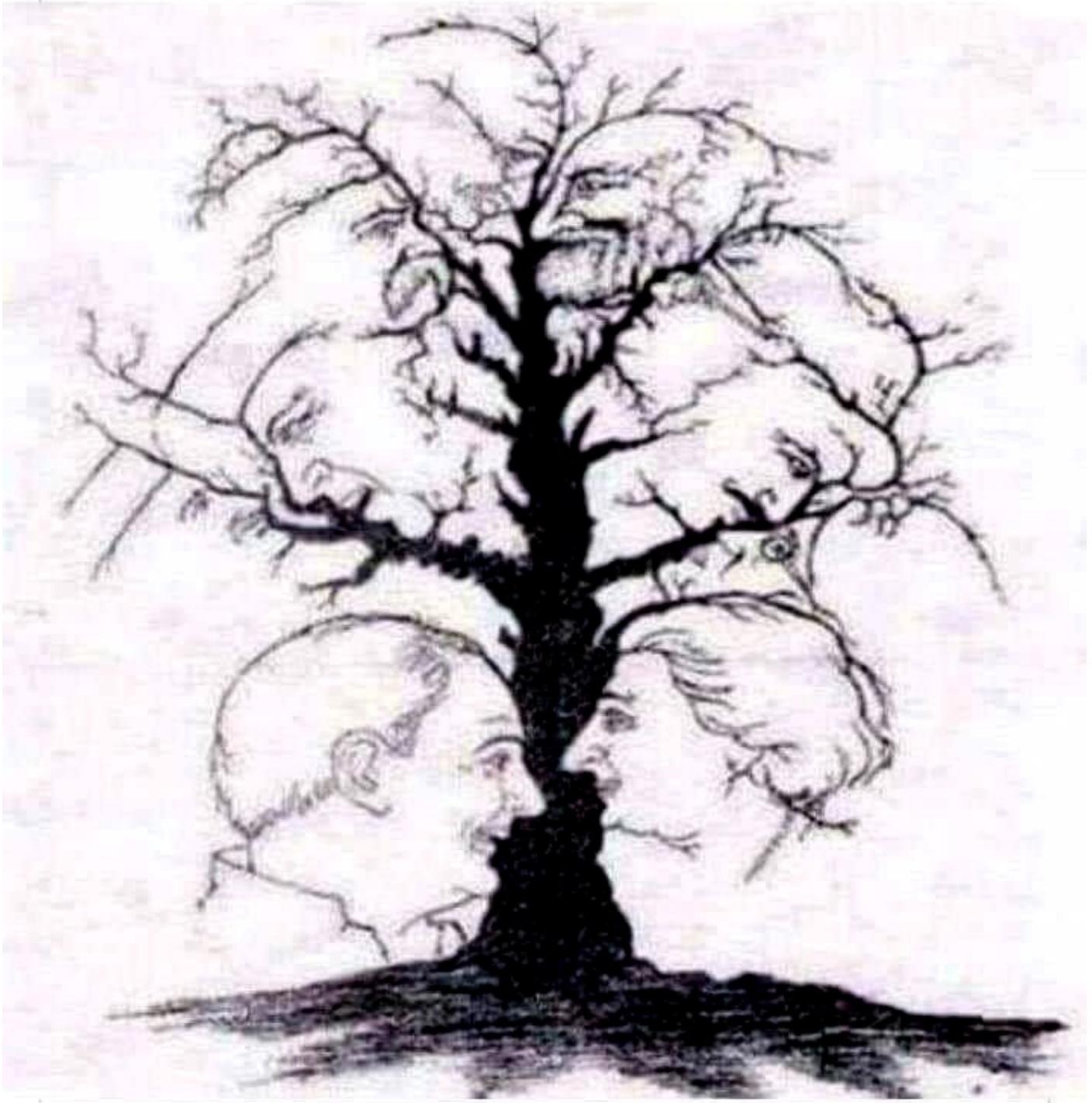


Wettbewerb

nur für Tagesgäste und BewohnerInnen

Angehörige dürfen gerne dabei unterstützen

Ich habe 4 Gesichter entdeckt - und du?



Wie viele Gesichter sind im Baum versteckt?

Name, Vorname _____

Bogen bis spätestens 31. Oktober 2019 abgeben



Impressum

Herausgeber

Schärmtanne AG
Sigriswilstrasse 150
3655 Sigriswil
Telefon 033 251 35 01

Redaktion

Silvia Kunz, Leitung
Rahel von Gunten
Agnes Sommer
neu: Madleine von Gunten

Auflage

200 Exemplare

Erscheint

2 bis 3 mal im Jahr

Da war noch was ...

Das Herz oder die Pumpe

Ein Professor der Medizin hält in der Universität vor einem Kreis weiblicher Studenten einen Vortrag über die inneren Organe des Menschen, speziell über die Herztätigkeit desselben. Er vergleicht das menschliche Herz mit dem Pulsometer einer Maschine bezüglich des Ein- und Ausatmens des Blutes vom und zum Herz. Zum Schluss seines Vortrages kommt er zu der Überzeugung, dass man das Herz auch als Pumpe bezeichnen kann, weil ja eben das Herz nichts anderes ist, als eine Pumpe, die das Blut aus- und einpumpt.

Da steht eine junge Studentin auf und meint: „Herr Professor! Das geht doch nicht! Sehen Sie, wir haben eine Reihe Volkslieder in denen das Herz eine große Rolle spielt. Wir können doch nicht einfach sagen: Du liegst mir an der Pumpe, oder Ach bleib bei mir und geh nicht fort, an meiner Pumpe ist der schönste Ort! Oder: Ich habe meine Pumpe in Heidelberg verloren!“

„Jawohl“, sagte eine Studentin, „und in den Sprichwörtern auch. Wir können doch unmöglich sagen: Dem jungen Mann ist die Pumpe in die Hosentasche gefallen. Oder Wem die Pumpe voll ist, geht der Mund über.“

Der Professor ließ sich überzeugen, dass es nicht gut aussieht, für das Wort Herz Pumpe zu sagen, weil die jungen Damen nicht gepumpt sondern geherzt werden wollen.